

Frühjahrsworkshop des Fachausschusses Lärm der DEGA

Potential der Psychoakustik für die Lärmaktionsplanung

EINLADUNG ZUM DIGITALEN FRÜHJAHRWORKSHOP AM 24.03.2021

Ergänzend zur Lärmkartierung, die der Identifikation von Orten mit Lärmproblemen auf der Grundlage von akustischen Kenngrößen und von gesundheitlichen Auswirkungen dienen, werden weitere Methoden zur Bewertung von Geräuschbelastungen diskutiert, die bei der Bewertung der akustischen Qualität bestehender sowie zu entwickelnder Stadtquartiere hilfreich sein können. Unter anderem wird eine genauere Geräuschanalyse als ergänzende Beurteilungsebene in Erwägung gezogen, um eine raumbezogene Interpretation der Geräuschsituation vornehmen und psychoakustische Wahrnehmungseffekte berücksichtigen zu können.

Bekannt ist, dass Geräusche aufgrund von psychoakustischen Eigenschaften bei gleichem Dauerschallpegel zu unterschiedlichen Reaktionen führen können. Daher soll bei diesem Frühjahrsworkshop in den Blick genommen werden, auf welche Weise die Wahrnehmung und Bewertung von Umgebungsgeräuschen durch die Gestaltung von Kontextfaktoren, wie den speziellen städtebaulichen Charakter, der Zugang zu ruhigen Gebieten im Wohnumfeld oder auch durch Partizipationsangebote für die Bürger*innen, zur Lärminderung und bei der Lärmaktionsplanung genutzt werden können.

Im Rahmen des diesjährigen Frühjahrsworkshops in Kooperation mit dem Arbeitsring Lärm der DEGA werden vielfältige Aspekte, die für die Beurteilung von Umgebungsgeräuschen in Stadträumen und zur Ableitung wirkungsorientierter Maßnahmen relevant sind, thematisiert. Der Begriff der Psychoakustik dient hier als Sammelbegriff, denn gleichermaßen werden die Wirkung von speziellen Geräuscheigenschaften, die ortsbezogene individuelle Bewertung bzw. Akzeptanz von Geräuschen wie auch spezifische Wirkungsphänomene darunter verstanden.

Der Frühjahrsworkshop möchte mit seinen vielfältigen Beiträgen, eine Plattform zum Austausch und zur Diskussion dieser Themen bieten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen spannenden Frühjahrsworkshop.

André Fiebig, Frederik Gast
(Leitung des FA-Lärm)

WANN:

Mittwoch, den 24.03.2021 ab 14:00 Uhr

TEILNAHME:

Die Teilnahme an dem digitalen Frühjahrsworkshop des Fachausschusses „Lärm: Wirkungen und Schutz“ ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Link zum Zugang (ab etwa 13:50 Uhr aktiv): <https://global.gotomeeting.com/join/579781413>

Einwahldaten per Telefon: +49 721 6059 6510 (Zugangscode: 579-781-413)



Frühjahrsworkshop des Fachausschusses Lärm der DEGA

Potential der Psychoakustik für die Lärmaktionsplanung

AGENDA	24.03.2021
14:00 – 14:05	Begrüßung <i>Prof. Dr. André Fiebig, Frederik Gast (Leitung FA Lärm)</i>
14:05 – 14:30	Psychoakustik und ihr Nutzen für den urbanen Soundscape-Ansatz <i>Prof. Dr.-Ing. Klaus Genuit (HEAD acoustics GmbH)</i>
14:30 – 14:55	Wahrnehmungsorientierte Lärmaktionsplanung – die Perspektive der Psychoakustik <i>Dr. Christine Huth (Möhler + Partner Ingenieure AG)</i>
14:55 – 15:20	Ruhige Gebiete in der Lärmaktionsplanung – Was ist eigentlich „ruhig“? <i>Dr. Eckhart Heinrichs (LK Argus GmbH)</i>
15:20 – 15:30	Kaffeepause
15:30 – 15:55	Schallschutz bei Infrastrukturprojekten – Planung und Erwartung <i>Dr. Urs Reichart (DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH)</i>
15:55 – 16:20	Zwischen Theorie und Praxis: Überlegungen zur Integration psychoakustischer Erkenntnisse in städtebauliche Planungsverfahren <i>Dr. Martin Rumberg (Technische Universität Kaiserslautern)</i>
16:20 – 16:45	Abschlussdiskussion zum Thema der Anwendung der Psychoakustik im Bereich der Lärmaktionsplanung – Möglichkeiten und Einschränkungen <i>Prof. Dr. André Fiebig, Frederik Gast (Leitung FA Lärm)</i>
16:45 Uhr	Ende der Veranstaltung